

Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1962)
Heft: 1

Artikel: Eine aktuelle Moderichtung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-793180>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

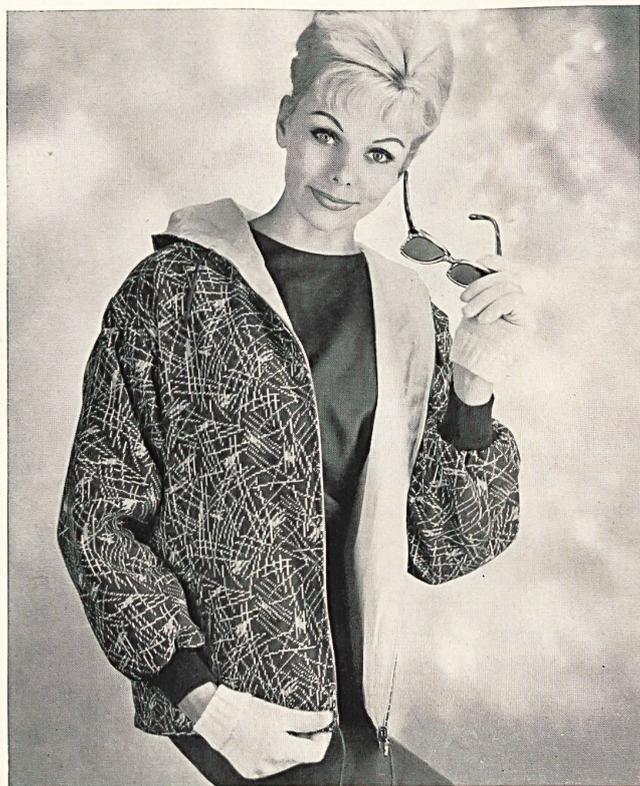
Eine aktuelle Moderichtung

Zur neuen Wintergarderobe gehört unter allen Umständen eine Baumwoll-Windjacke. Die große Verbreitung dieser Jacken beweist ihre modische Beliebtheit und auch ihre absolute Zweckmäßigkeit. Diese Anoraks aus imprägnierter Baumwolle sind in ihrer Schnittführung betont einfach und sportlich gehalten. Man trifft Modelle

mit angearbeiteten Kapuzen, tief heruntergezogenen Koller, Rückengurten, tiefen, eingelegten, rückwärtigen Gehalten oder Schlitzten im Kimono oder Raglanschnitt, aber auch Modelle mit eingesetzten Ärmeln, die meist mit Strickborten ausgestattet sind.

Persönlicher Geschmack und ein individueller Ausdruck bestimmen das Gesicht der neuen Wintermode, die gleichzeitig ein hohes modisches Risiko ausschließt. Beim Entwurf der Windjacken wurde hauptsächlich in Erwähnung gezogen, daß alle aktuellen Moderichtungen sich in gemäßigten Linien halten sollten, dafür aber schnitttechnisch sowie in Entwurf und Ausführung, aktuellen Dessins und Farben vollendet sein müssen. Immermehr geht die Wirkung der Mode weitgehend auf den Stoff aus, die Modelle sollen daher auch vom Material aus wirken.

Für diese Windjacken wird Baumwolle von anspruchsvollster Qualität, imprägniert und knitterarm verwendet. Diese Windjacken halten selbst den eisigsten Wind fern, ohne jedoch die notwendige Luftzufuhr abzuschneiden, sodaß — verbunden mit dem saloppen, bequemen Schnitt, jegliche Bewegungsfreiheit zugesichert ist.



GUGELMANN & CIE A.G., LANGENTHAL

Imprägnierte Baumwollgewebe.

Modèles « WELLSIT », Kneubühler & C^{ie}, Zofingue.

Photos Max Roth, Zurich

